

Be- triebs- anlei- tung

Originalbetriebsanleitung Pivottüre mit elektromechanischem Schließsystem



Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	6
1.1	Gültigkeit.....	6
1.2	Hersteller	6
1.3	Zielgruppe.....	6
1.4	Konventionen.....	7
1.4.1	Typografische Konventionen	7
1.4.2	Warnhinweise und sonstige Hinweise	7
2	Allgemeine Produktinformationen	9
2.1	Gewährleistung.....	9
2.2	Garantie	9
2.3	Produktidentifikation	9
2.4	Lieferumfang.....	10
3	Hinweise zu Ihrer Sicherheit	11
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	11
3.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	11
3.3	Allgemeine Verhaltensregeln	11
3.4	Personalqualifikation – Wer macht was?	12
3.4.1	Bediener	12
3.4.2	Installations- und Wartungspersonal	12
3.4.3	Übersicht – Wer macht was?.....	13
3.5	Warn- und Hinweisschilder	13
3.6	Restgefahren bei der Bedienung	14
3.7	Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitsfunktionen	14
4	Technische Daten	15

5	Betriebsbedingungen	16
5.1	Allgemeine Betriebsbedingungen	16
5.2	Glasschutz	16
6	Aufbau und Funktion	17
6.1	Funktionsbeschreibung	18
6.2	Steuerungseinheit	18
6.3	Elektromechanische Verriegelung	18
6.4	Pneumatisches Abdichtsystem	19
6.5	Produkt- und Einbauvarianten	20
7	Bedienung	21
7.1	Drucktaster	21
7.2	Entriegeln	21
7.3	Öffnen und Schließen	22
7.3.1	Verriegeln	22
8	Reinigung und Pflege	23
8.1	Pflegemittel	23
8.2	Glas	23
8.3	Profil	23
8.4	Dichtungen	23
9	Störungen und Fehler	24
10	Inspektion und Wartung	25
10.1	Fachbetrieb beauftragen	25
10.2	Prüfbuch führen	25
11	Demontage und Entsorgung	26
12	Abbildungsverzeichnis	27
13	Tabellenverzeichnis	28

1 Zu diesem Dokument



Diese Betriebsanleitung beinhaltet alle Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung der Pivottüre.

Folgendes ist zu beachten:

- Die Betriebsanleitung ist Teil des Produkts.
- Die Betriebsanleitung muss dem Bediener immer zur Verfügung stehen.
- Die Betriebsanleitung muss für die gesamte Lebensdauer der Pivottüre stets in deren Nähe aufbewahrt werden.
- Die Betriebsanleitung muss bei Weitergabe der Pivottüre an andere Betreiber auch weitergegeben werden.

1.1 Gültigkeit

Diese Betriebsanleitung beschreibt die manuell betätigte Pivottüre mit elektromechanischem Schließsystem und pneumatischem Abdichtsystem der Air-Lux Technik AG.

Es sind grundlegende Informationen zu den Themen Bedienung, Inspektion, Wartung und Reinigung des Produkts enthalten.

HINWEIS

Die Themen Transport, Installation, Montage, Erstinbetriebnahme sowie Demontage sind nicht beschrieben. Siehe dazu gesonderte Informationen des Herstellers.

Standardisierte Illustrationen

Die Illustrationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen weitestgehend dem beschriebenen Produkt. Bei einigen Abbildungen handelt es sich um standardisierte Illustrationen, die gering vom tatsächlichen Produkt abweichen können.

1.2 Hersteller

Air-Lux Technik AG
Breitschachenstraße 52
9032 Engelburg SG, Schweiz
Telefon: +41 71 272 26 00
Telefax: +41 71 272 26 01
Internet: www.air-lux.ch
E-Mail: info@air-lux.ch

1.3 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an alle Personen, die Umgang mit der Pivottüre haben, insbesondere an Bediener.

1.4 Konventionen

Die folgenden Kapitel erklären die in dieser Betriebsanleitung verwendete Textgestaltung und den Aufbau der Hinweise.

1.4.1 Typografische Konventionen

Tabelle 1: Typografische Konventionen

Darstellung	Bedeutung
<i>Kursiv</i>	Hinweise, bei deren Nichtbeachten ein Umwelt- oder Sachschaden entstehen kann.
Fett	Wichtige Informationen, auf die besonders hingewiesen werden soll sowie Bedien- und Anzeigelemente
Marginalien	Kurzinformationen, die die Aufmerksamkeit auf den Textteil lenken.

1.4.2 Warnhinweise und sonstige Hinweise

Achten Sie bei der Benutzung dieser Betriebsanleitung auf die Warnhinweise. Die folgenden Symbole und Signalworte finden Verwendung:

Tabelle 2: Warnhinweise

Symbol/Signalwort	Bedeutung
 GEFAHR	Warnhinweis Unmittelbar drohende Gefahr. Tod oder schwerste Verletzungen sind die Folge.
 WARNUNG	Warnhinweis Möglicherweise gefährliche Situation. Tod oder schwerste Verletzungen können die Folge sein.
 VORSICHT	Warnhinweis Möglicherweise gefährliche Situation. Leichte oder geringfügige Verletzungen können die Folge sein.
HINWEIS	Hinweis Unbedingt zu berücksichtigen, um einen sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten.
	Zusatzinformationen und wichtige Kapitel

Aufbau von Warnhinweisen

- **Signalwort**
Gibt die Schwere der Gefahr an.
- **Art und Quelle der Gefahr**
Beschreibt, vor welcher Gefahr gewarnt wird und wo diese auftreten kann.
- **Folge der Gefahr**
Beschreibt die drohenden Auswirkungen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises.
- **Entkommen**
Beschreibt, wie verhindert werden kann, dass die Gefahr entsteht bzw. leitet zu Sicherheitsmaßnahmen bei Eintreten der Gefahr an.

Beispiel für einen Warnhinweis



Verletzungsgefahr bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine kann zu Gefährdungen für Personen und Sachen führen.

- Verwenden Sie die Maschine nur bestimmungsgemäß wie nachfolgend beschrieben

Handlungsanweisungen

Handlungsanweisungen sind durchnummeriert, um die Reihenfolge der einzelnen Schritte zu kennzeichnen. Ergebnisse der Handlungen stehen direkt darunter, wenn vorhanden.

Beispiel:

1. Dies ist der erste Schritt.
2. Dies ist der zweite Schritt.
 - Dies ist das Ergebnis des zweiten Schritts.

Bedien- und Anzeigeelemente

Bedien- und Anzeigeelemente, z. B. Tasten, Schalter oder Steuerelemente, sind **fett** ausgezeichnet.

Beispiel: Der **Drucktaster** befindet sich am Rahmen.

2 Allgemeine Produktinformationen

Die folgenden Kapitel enthalten Informationen zu Gewährleistung und Garantie durch den Hersteller und allgemeine Informationen zum Produkt.

2.1 Gewährleistung

Es gilt die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistungspflicht nach SIA 118. Beschädigungen durch Verschleiß, die durch die Benutzung der Pivottüre hervorgerufen wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Die Air-Lux Technik AG übernimmt keine Verantwortung und Gewährleistung und wird sich eventuellen Ansprüchen gegenüber Dritten entlassen, falls Personen- und Sachschäden auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen durch den Betreiber oder einen Dritten zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Pivottüre,
- Nichtbeachten der Hinweise in dieser Betriebsanleitung,
- Nichteinhalten der vorgegebenen Einsatzgrenzen und Bedingungen,
- Unsachgemäße Inbetriebnahme, Bedienung, Inspektion oder Wartung,
- Nichteinhalten der vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsintervalle sowie der regelmäßigen Pflege,
- Modifikationen am Produkt oder an einzelnen Komponenten, die nicht ausdrücklich durch die Air-Lux Technik AG genehmigt wurden oder
- Verwendung nicht zulässigen Zubehörs oder nicht zulässiger Ersatzteile.

2.2 Garantie

Gewährt der Hersteller oder ein autorisierter Vertriebspartner eine über die gesetzliche Gewährleistungspflicht hinausgehende Produktgarantie, ist dies im Servicevertrag festgehalten.

2.3 Produktidentifikation

An der Pivottüre ist ein Typenschild angebracht, das der genauen Produktidentifikation dient. Ersetzen Sie das Typenschild bei Beschädigung oder Verlust.

2.4 Lieferumfang

Zum Lieferumfang des Produktes gehört die komplette betriebsfertige Pivottüre inkl.:

- Steuerung mit Bedientaster
- Betriebsanleitung
- Kurzbedienanleitung

HINWEIS

Informationen zu optionalen Produktbestandteilen und Produktvarianten finden Sie in Kapitel 6 „Aufbau und Funktion“ auf Seite 17.

3 Hinweise zu Ihrer Sicherheit



In diesem Kapitel finden Sie alle sicherheitsrelevanten Informationen. Lesen Sie vor dem Umgang mit der Pivottüre alle Sicherheitshinweise gründlich und beachten Sie diese beim Gebrauch. Die Sicherheitshinweise machen auf Gefahren möglicher Personen-, Sach- und Umweltschäden aufmerksam und enthalten Informationen zur Vermeidung und Abwendung von Gefahren.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bedienen Sie die Pivottüre nur unter Berücksichtigung der Betriebsbedingungen (siehe Kapitel 5 „Betriebsbedingungen“ auf Seite 16).

Die Pivottüre dient ausschließlich als manuell betätigte Tür für Gebäude mit elektromechanischem Schließsystem und pneumatischem Abdichtsystem. Bedientätigkeiten sind das Entriegeln und Verriegeln über den **Drucktaster** (siehe Kapitel 6 „Aufbau und Funktion“ auf Seite 17) sowie das manuelle Öffnen und Schließen des beweglichen Türsegments.

Die Pivottüre ist nicht geeignet zum Betrieb mit explosionsfähigen Dämpfen oder Stäuben (ATEX) oder zum Betrieb innerhalb einer ATEX-Zone. Jede andere oder über die hier beschriebene hinausgehende Verwendung der Pivottüre gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Lebensdauer beträgt ca. 20 Jahre. Anschließend ist eine Revision (ggf. anschließende Generalüberholung) durch die Herstellerfirma oder eine Fachfirma notwendig.

3.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung liegt vor, wenn die Pivottüre zu einem anderen Zweck verwendet wird, als in Kapitel 3.1 „Bestimmungsgemäße Verwendung“ auf Seite 11 beschrieben. Insbesondere darf die Pivottüre im geöffneten Zustand nicht arretiert werden, um ein unvorhergesehenes Zuschlagen, z. B. durch Windstoß zu vermeiden.

HINWEIS

Für Schäden aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung und trägt somit der Betreiber die alleinige Verantwortung.

3.3 Allgemeine Verhaltensregeln

Beachten Sie beim Umgang mit der Pivottüre stets folgende Verhaltensregeln:

- Verwenden Sie die Pivottüre nur bestimmungsgemäß.
- Achten Sie stets auf Ihre eigene Sicherheit und auf die Sicherheit anderer Personen.
- Nutzen Sie die Pivottüre nicht, wenn Schäden oder Hindernisse erkennbar sind. Informieren Sie ggf. den Hersteller oder einen autorisierten Fachbetrieb.
- Nutzen Sie zum Öffnen und Schließen der Pivottüre immer den Türgriff. Beschleunigen Sie die Pivottüre nicht übermäßig und führen Sie sie für die Dauer der gesamten Bewegung mit der Hand.

3.4 Personalqualifikation – Wer macht was?

Die folgenden Kapitel erklären die verschiedenen Personengruppen, die Umgang mit der Pivottüre haben.

3.4.1 Bediener

Als Bediener kommt jede Person infrage, die im Vollbesitz Ihrer geistigen und körperlichen Fähigkeiten ist.

Pflichten des Bedieners

- Lesen und befolgen Sie die Bedien- und Sicherheitsinformationen aus dieser Betriebsanleitung vollständig.
- Bedienen Sie die Pivottüre nur, wenn keine Schäden erkennbar und die Betriebsbedingungen eingehalten sind.
- Bei Fehlern, Störungen oder erkennbaren Schäden informieren Sie den Betreiber oder kontaktieren Sie den Kundendienst des Herstellers.
- Halten Sie die Pivottüre in einem sauberen Zustand (siehe Kapitel 8 „Reinigung und Pflege“ auf Seite 23).

Bedienung durch Kinder

- Bringen Sie Kindern die richtige Bedienung bei und beaufsichtigen Sie Kinder bei der Bedienung.

3.4.2 Installations- und Wartungspersonal

HINWEIS

Sämtliche Tätigkeiten in den Bereichen Montage, Demontage, Modifikation (z. B. Implementierung in die Haustechnik) sowie Inspektion und Wartung werden ausschließlich durch den Hersteller oder autorisierte Fachfirmen durchgeführt.

Das Installations- und Wartungspersonal ist wie folgt definiert:

- Er ist ausgebildete Fachkraft im Bereich Elektronik und Metallbau.
- Er wird kontinuierlich über technische Neuerungen geschult und verfügt über das nötige Fachwissen zur verbauten Technik (Schulung am Hauptstandort des Herstellers in Engelburg, CH).
- Er ist im Rahmen einer Schulung durch den Hersteller unterwiesen mit folgenden Schwerpunkten:
 - Funktionsbeschreibung der Anlage,
 - Einstellung von Funktionen und Implementierung in die Haustechnik,
 - Erläuterung der Einzelkomponenten,
 - Erläuterung der Gefahrenquellen,
 - Benutzung der Anlage,
 - Erkennen und Beseitigen von Störungen,
 - Durchführen von Inspektions- und Wartungstätigkeiten.

3.4.3 Übersicht – Wer macht was?

Die folgende Tabelle ordnet den einzelnen o. g. Personengruppen die zugehörigen Tätigkeiten zu.

Tabelle 3: Übersicht – Wer macht was?

Tätigkeit	Bediener	Installations-/Wartungspers.
Bedienung	ja	
Reinigung / Pflege	ja	
Sichtprüfung auf äußere Schäden	ja	
Fehler und Störungsbehebung		ja
Lösen von Blockierungen		ja
Wartung		ja
Reparatur		ja
Montage / Modifikation / Transport / Demontage / Entsorgung	in Abstimmung mit dem Hersteller	

3.5 Warn- und Hinweisschilder

Warn- und Hinweisschilder kennzeichnen die Stellen, an denen unter bestimmten Voraussetzungen potenzielle Gefährdungen bestehen. Entfernen Sie die Warn- und Hinweisschilder nicht. Ersetzen Sie beschädigte oder entfernte Schilder umgehend.

Tabelle 4: Warn- und Hinweisschilder

Zeichen	Bedeutung	Zeichen	Bedeutung
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung		Warnung vor Handverletzungen
	Warnung vor Quetschgefahr		Warnung vor Quetsch- und Stoßgefahr bei starkem Wind

3.6 Restgefahren bei der Bedienung

Es bestehen folgende Restgefahren bei der Nutzung der Pivottüre.

Mechanische Gefahren

Die Pivottüre besteht aus sich bewegenden und schweren Bauteilen. Um Personen- oder Sachschäden durch Quetschen und Schneiden zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise:

- Bewegen Sie das Türsegment nur dann, wenn keine Personen, Haustiere oder Gegenstände im Weg sind. Achten Sie besonders auf die durch die Bauweise bedingte zweite Schließkante.
- Eilen Sie nicht durch die sich schließende Pivottüre.
- Halten Sie die Pivottüre während der Bewegung stets im Blick.
- Bedienen Sie die Pivottüre nicht, wenn äußere Schäden erkennbar oder ungewöhnliche Betriebsgeräusche hörbar sind.
- Beschleunigen Sie die Pivottüre beim Öffnen und Schließen per Hand nicht zu stark, um sie jederzeit bremsen zu können.
- Führen Sie die Pivottüre für die Dauer der gesamten Bewegung mit der Hand.

3.7 Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitsfunktionen

Sicherheitseinrichtungen gewährleisten den Schutz von Personen und Sachwerten nicht, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktionieren. Beachten Sie deshalb folgende Hinweise:

- Sorgen Sie dafür, dass sich die Sicherheitseinrichtungen im einwandfreien Zustand befinden und halten Sie vorgegebene Wartungsintervalle ein.
- Nutzen Sie die Pivottüre nicht mit defekten oder fehlenden Sicherheitseinrichtungen.
- Verändern Sie Sicherheitseinrichtungen nicht in ihrer Funktion und setzen sie diese nicht außer Betrieb.
- Lassen Sie defekte Sicherheitseinrichtungen umgehend durch qualifizierte Fachkräfte ersetzen oder reparieren.

Türschließer (optional)

An der Pivottüre ist ein Türschließer verbaut, der die Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten dämpft und somit die Quetschgefahr an den beiden Schließkanten minimiert.

4 Technische Daten

Die folgende Tabelle listet die wichtigsten Technischen Daten für die Gesamtanlage auf.

Tabelle 5: Technische Daten

Technische Daten	Werte / Bezeichnungen
Bezeichnung / Typ	Pivottüre
Seriennummer	Serie 75
Persönliche Installationsnummer	Siehe Unterlagen zur Pivottüre und Bauzeichnung
Maschinenmaße L x B x H	diverse, siehe Bauzeichnung
Gesamtgewicht	diverse, siehe Bauzeichnung
Elektroanschluss	100-240 V (AC), 50-60 Hz, max. 100 W
Druckluft ($p_{\max}$)	0,9 bar
Öffnungs- / Schließgeschwindigkeit	divers (individuell nach Kundenwunsch eingestellt)
Geräuschemission	< 70 dB (A)

5 Betriebsbedingungen

Halten Sie die Betriebsbedingungen ein, um eine sichere Bedienung zu gewährleisten. Die folgende Tabelle listet die wichtigsten Betriebsbedingungen für die Pivottüre auf.

5.1 Allgemeine Betriebsbedingungen

Tabelle 6: Betriebsbedingungen

Technische Daten	Werte / Bezeichnungen
Umgebungstemperatur	-20 °C bis 50 °C
relative Luftfeuchtigkeit	15 % bis 85 % nicht kondensierend
Benötigter Platz	Beide Schwenkbereiche des beweglichen Türelements (Innen- und Außenschließkante).

Zusätzlich gelten die folgenden Bedingungen:

- Setzen Sie die Schutzeinrichtungen oder andere Bauteile nicht außer Funktion.
- Betreiben Sie die Pivottüre nur im technisch einwandfreien Zustand.
- Halten Sie die Schwenkbereiche frei.
- Nutzen Sie die Pivottüre nicht bei sehr starkem Wind.
- Betreiben Sie die Pivottüre nicht in Bereichen mit explosionsfähigen Dämpfen oder Stäuben (ATEX) oder innerhalb einer ATEX-Zone.

5.2 Glasschutz

Stellen Sie keine Möbel oder andere größere Gegenstände direkt hinter oder vor das Glas. Um Thermobrush zu vermeiden, halten Sie einen Abstand von mindestens 30 cm ein:

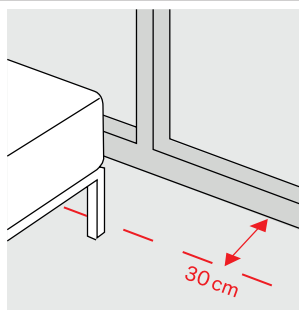


Abbildung 1: Glasschutz

6 Aufbau und Funktion

Die folgenden Kapitel erläutern die Pivottüre anhand einer exemplarischen Bauvariante.

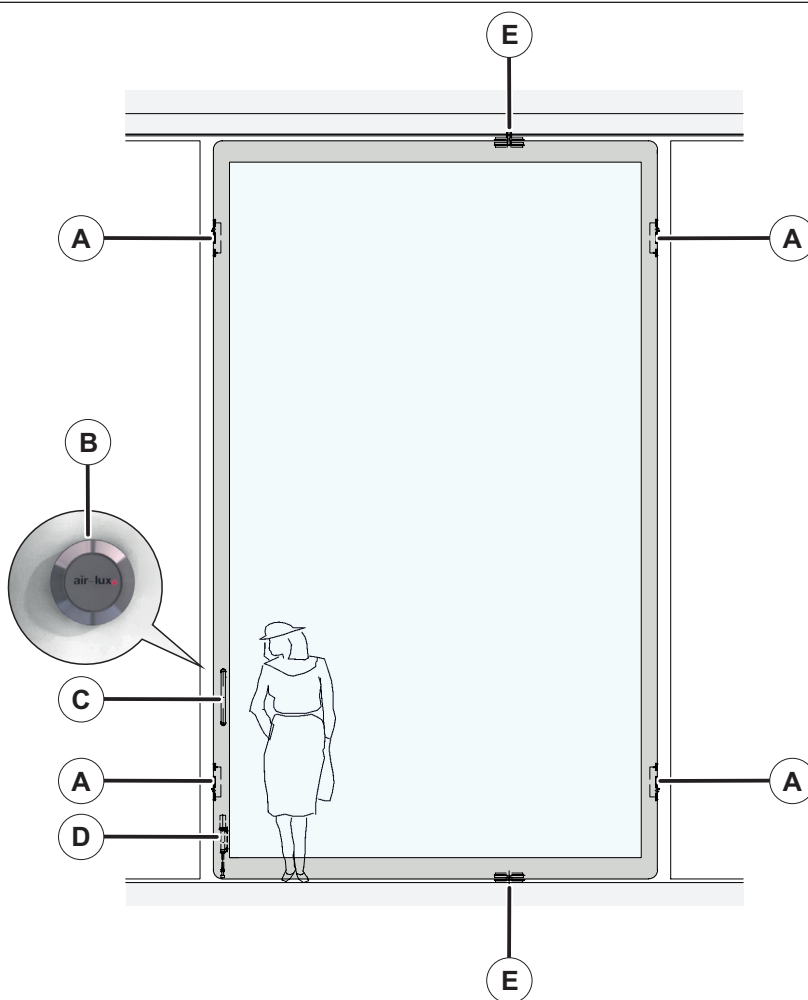


Abbildung 2: Gesamtaufbau

- A** Verschlusspunkte (elektromechanische Schließkolben)
- B** Drucktaster
- C** Türgriff
- D** Arretierung (optional)
- E** Drehpunkt (am unteren Drehpunkt optional mit Türschließer)

6.1 Funktionsbeschreibung

Die Pivottüre ist eine raumhohe Wandinstallation mit einem manuell drehbaren Türflügel. Sie dient als manuell betätigte Außentür für Gebäude mit elektromechanischem Schließsystem und pneumatischem Abdichtsystem. Alle automatischen Funktionen werden durch eine eingebaute Steuerungseinheit gesteuert.

Die Bedienung von innen erfolgt über einen **Drucktaster**, der im vertikalen Rahmenprofil eingebaut ist. Von außen erfolgt die Bedienung wahlweise über einen **Schlüsselschalter**, **Fingerscanner** oder **Zahlencode**. Bei Betätigung des Drucktasters im geschlossenen Zustand entleeren sich die beiden Luftdichtungen, und die Verriegelungsbolzen ziehen sich zurück.

6.2 Steuerungseinheit

Die Steuerungseinheit ist im oberen Bereich des Rahmens verbaut und steuert und überwacht alle Funktionen. Sie verfügt über eine Positionsüberwachung mit Magnetkontakten, um den offenen oder geschlossenen Zustand zu ermitteln. Zusätzlich sind Alarmkontakte vorhanden, um die Pivottüre in die hauseigene Alarmanlage einzubinden. Optional besteht die Möglichkeit, VDS-Kontakte für die Alarmanlage zu verwenden.

6.3 Elektromechanische Verriegelung

Die Pivottüre verfügt über ein Verriegelungssystem mit elektrisch betätigten Schließkolben. Die folgende Abbildung zeigt einen exemplarischen Verriegelungspunkt am Türrahmen:

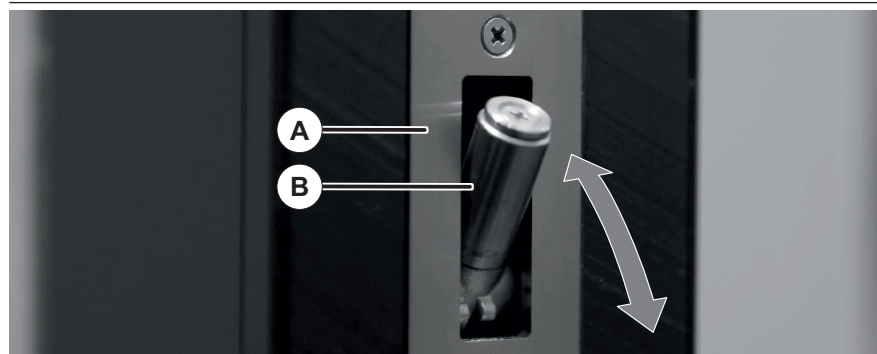


Abbildung 3: Elektromechanische Verriegelung

- A Türrahmen
- B Elektromechanisch bewegter Verriegelungsbolzen

6.4 Pneumatisches Abdichtsystem

Die Pivottüre verfügt über zwei umlaufende Luftdichtungen, die im geschlossenen Zustand aufgeblasen werden und sich dadurch an das Flügelprofil pressen. Somit schließt die Pivottüre luft- und schalldicht zu allen Seiten.

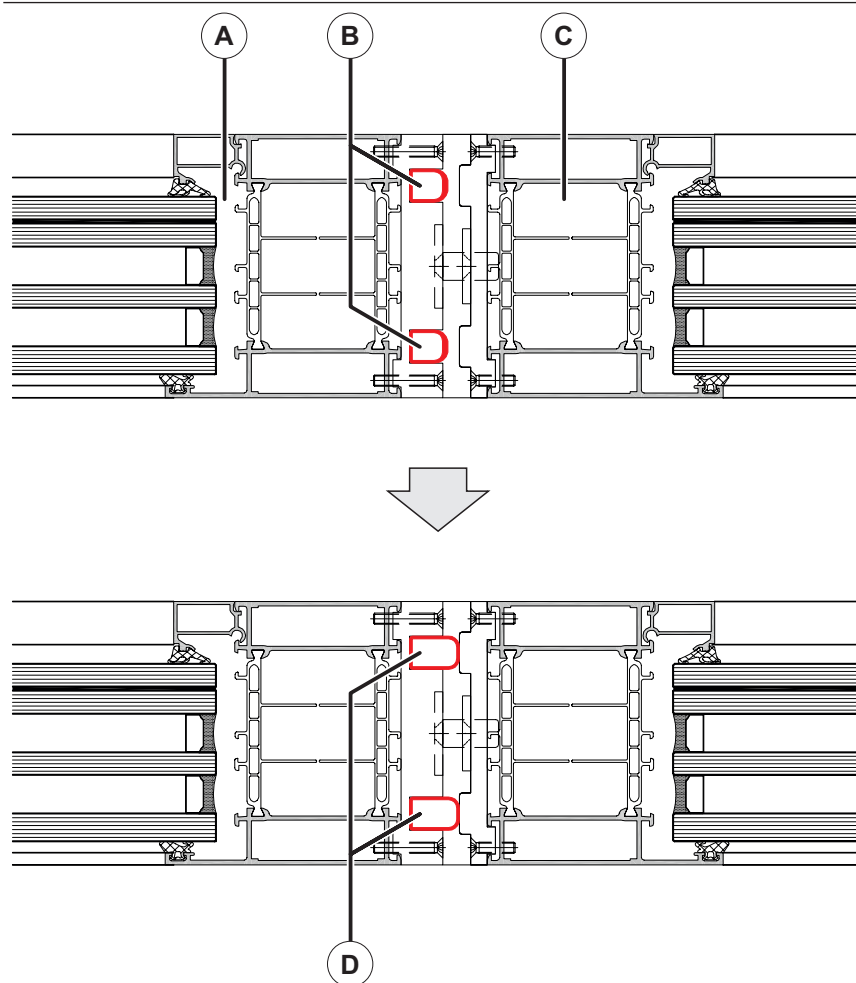


Abbildung 4: Abdichtsystem

- A Türflügel
- B Aufblasbare Dichtung inaktiv (entlüftet)
- C Türrahmen
- D Aufblasbare Dichtung aktiv (aufgeblasen)

6.5 Produkt- und Einbauvarianten

Die Pivottüre ist in verschiedenen Größen und Fertigungsmaterialien erhältlich. Sie ist individuell auf Ihr Objekt angepasst.

HINWEIS

Eine Komplettübersicht der Anpassungsmöglichkeiten können Sie der Liste „Optionale Mehrleistungen“ der Air-Lux Technik AG entnehmen.

7 Bedienung

Die Bedienung (von innen) erfolgt über den **Drucktaster** am Rahmen der Pivottüre (siehe Abbildung 2 „Gesamtaufbau“ auf Seite 17).

7.1 Drucktaster

Der **Drucktaster** ist das zentrale Bedien- und Anzeigeelement und dient gleichzeitig zu folgenden Zwecken:

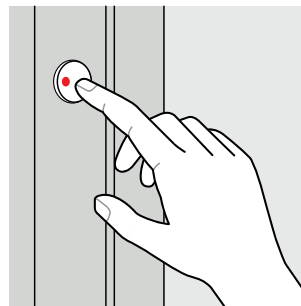
- Status-, Störungs- und Fehleranzeige (LED im **Drucktaster**)
- Entriegeln und Entlüften (Luftdichtung entlüften),
- Verriegeln und Abdichten (Luftdichtung aufblasen).

7.2 Entriegeln



Quetsch- und Stoßgefahr! Bei Wind kann sich die Pivottüre nach der Entriegelung unerwartet bewegen. Halten Sie die Pivottüre immer am Türgriff fest, bevor Sie sie entriegeln. Nutzen Sie die Pivottüre nicht bei sehr hohen Windgeschwindigkeiten.

Betätigen Sie den **Drucktaster**.



- ▶ Die elektromechanische Verriegelung öffnet sich hörbar und die Dichtung entlüftet sich.
- ▶ Sobald die **LED** im **Drucktaster** rot aufleuchtet (Status: entriegelt/entlüftet), können Sie den Türflügel manuell öffnen.

7.3 Öffnen und Schließen

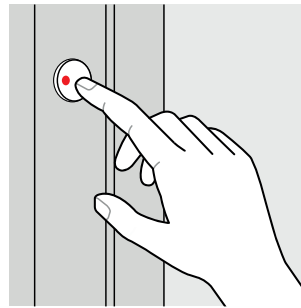
VORSICHT

Quetschgefahr! Die Tür hat 2 Schließkanten. Achten Sie darauf, dass keine Personen im Weg sind und der Bewegungsraum des Türflügels komplett frei ist.

Schieben Sie den Türflügel mit dem **Türgriff** auf oder zu.
Der Drucktaster hat in der offenen Position keine Funktion.

7.3.1 Verriegeln

1. Achten Sie darauf, dass die Pivottüre vollständig geschlossen ist.
2. Betätigen Sie den **Drucktaster**.



- Die Verriegelungsbolzen verriegeln hörbar und die Dichtung wird aufgeblasen.
- Die LED im Drucktaster erlischt (Status: verriegelt und dicht).

8 Reinigung und Pflege

Die folgenden Kapitel enthalten wichtige Informationen zur Reinigung und Pflege der Pivottüre. Beachten Sie die Hinweise zur Reinigung und Pflege, um die Produktfunktionen dauerhaft zu gewährleisten.

8.1 Pflegemittel

Verwenden Sie für die Reinigung und Pflege generell keinerlei Scheuer- oder Lösungsmittel. Beachten Sie die spezifischen Hinweise für die jeweilige Oberfläche und jene der Reinigungs- und Pflegemittelanbieter oder die SZFF-Richtlinie 61.01 „Unterhalt und Reinigung von Fassaden“.

8.2 Glas

Reinigen Sie das Glas nur mit sauberem Wasser, handelsüblichen Glasreinigern und geeigneten Glastüchern. Siehe dazu auch SIGAB-Richtlinie 102 „Glasreinigung“.

8.3 Profil

Reinigen Sie Oberflächen grundsätzlich so mild wie möglich und spülen Sie sie abschließend ausgiebig mit Wasser ab. Kontaktieren Sie bei hartnäckigen Verunreinigungen einen Reinigungsspezialisten.

8.4 Dichtungen

Die Dichtungen sind dauerhaft beschichtet und müssen vor mechanischer Beschädigung geschützt werden.

Reinigen oder behandeln Sie die Dichtungen nicht.

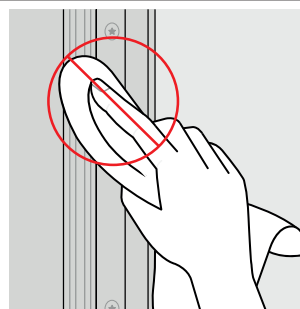


Abbildung 5: Dichtungen nicht reinigen

9 Störungen und Fehler

Die **LED** im **Drucktaster** zeigt den Status der Pivottüre an:

- LED rot: Pivottüre offen
- LED erloschen: Pivottüre geschlossen

Wenn die LED im geschlossenen Zustand nicht erlischt oder eine andere Störung vorliegt, kontaktieren Sie den Air-Lux-Kundendienst.

Die folgende Tabelle beschreibt mögliche Störungen und Fehler und gibt Informationen zur Abhilfe.

Tabelle 7: Störungen und Fehler

Störung / Fehler	Abhilfe
Die Dichtung ist aufgeblasen, hat aber ein kleines Leck.	Kontaktieren Sie den Air-Lux-Kundendienst.
Die Dichtung kann nicht aufgeblasen werden und hat ein großes Leck.	Kontaktieren Sie den Air-Lux-Kundendienst.
Die elektromechanischen Schlösser entriegeln nicht (keine Reaktion beim Drücken des Drucktasters)	Nehmen Sie die Pivottüre für 10 s vom Strom und probieren Sie nochmals. Besteht die Störung weiterhin, kontaktieren Sie den Air-Lux-Kundendienst.
Verriegelung oder Alarmkontakte sind nicht aktiv.	Öffnen/Schließen Sie die Pivottüre nochmals. Drücken Sie anschließend den Drucktaster.

10 Inspektion und Wartung

Um die Funktionstüchtigkeit zu erhalten und Schäden vorzubeugen, ist eine jährliche Inspektion und Wartung durchzuführen.

Liegt ein Servicevertrag vor, führt der Hersteller (oder ein autorisierter Vertriebspartner) die Inspektion und Wartung frist- und fachgerecht durch. Kontaktieren Sie dazu den Air-Lux-Kundendienst.

HINWEIS

Führen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nicht selbst durch, sondern lassen Sie diese durch qualifiziertes Installations- und Wartungspersonal durchführen.

10.1 Fachbetrieb beauftragen

Liegt kein Servicevertrag vor, beauftragen Sie einen qualifizierten Fachbetrieb mit der Inspektion und Wartung. Achten Sie darauf, dass die Inspektion und Wartung jährlich durchzuführen sind. Eine beauftragte Fachfirma muss den Anforderungen an das Installations- und Wartungspersonal genügen (siehe dazu Kapitel 3.4.2 „Installations- und Wartungspersonal“ auf Seite 12) und ist dazu verpflichtet, die nötigen Informationen bezüglich Inspektion und Wartung beim Hersteller einzuholen.

10.2 Prüfbuch führen

Die Inspektion und Wartung sind in einem Prüfbuch zu dokumentieren. Achten Sie darauf, dass sämtliche an der Pivottüre durchgeführten Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Erweiterungen und Modernisierungen vom durchführenden Fachbetrieb eingetragen werden. Nur so können im Schadensfall evtl. Ersatzansprüche geltend gemacht werden.

11 Demontage und Entsorgung

HINWEIS

Führen Sie Demontagearbeiten nicht selbst durch, sondern lassen Sie diese durch entsprechend qualifiziertes Fachpersonal durchführen.

Entsorgen Sie die Bestandteile fachgerecht und umweltfreundlich. Beachten Sie dabei alle gesetzlichen Vorschriften. Führen Sie zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zu:

- Verschrotten Sie metallische Restbestandteile.
- Geben Sie Kunststoffteile zum Recycling.
- Entsorgen Sie übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit (z. B. Elektroschrott).

12 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Glasschutz	16
Abbildung 2: Gesamtaufbau	17
Abbildung 3: Elektromechanische Verriegelung	18
Abbildung 4: Abdichtsystem	19
Abbildung 5: Dichtungen nicht reinigen	23

13 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Typografische Konventionen	7
Tabelle 2: Warnhinweise	7
Tabelle 3: Übersicht – Wer macht was?	13
Tabelle 4: Warn- und Hinweisschilder	13
Tabelle 5: Technische Daten	15
Tabelle 6: Betriebsbedingungen	16
Tabelle 7: Störungen und Fehler	24

Copyright © 25.06.2020 Air-Lux Technik AG

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument wurde von der Air-Lux Technik AG erstellt. Die geltenden Urheberrechte sind zu beachten. Die Reproduktion, Änderung und Übersetzung, auch von Teilen des Dokumentes, sind ohne schriftliche Genehmigung der Air-Lux Technik AG verboten.

Air-Lux Technik AG
Breitschachenstraße 52
9032 Engelburg, Schweiz

+41 71 272 26 00

www.air-lux.ch
info@air-lux.ch

air-lux®